## V. DIE EVAKUIERUNG DER JUDEN

Die Evakuierung der Juden löste, wenigstens im Reichsgebiet, die Auswanderung der Juden ab. Sie wurde seit dem Verbot der jüdischen Auswanderung ab Herbst 1941 in großem Stile vorbereitet und im Jahre 1942 im gesamten Reichsgebiet weitgehend durchgeführt. In der Bilanz des Judentums erscheint sie als "Abwanderung".
Bis 1.1.1943 wanderten nach den Zusammenstellungen des Reichssicherheitshauptamtes ab:

| | |
|---|---|
| aus dem Altreich mit Sudetenland | 100 516 Juden |
| aus der Ostmark | 47 555 " |
| aus dem Protektorat | 69 677 " |
| Zusammen | 217 748 Juden |

In diesen Zahlen sind auch die ins Altersghetto Theresienstadt evakuierten Juden enthalten.

Die gesamten Evakuierungen ergaben im Reichsgebiet einschl. Ostgebieten und darüber hinaus im deutschen Macht- und Einflußbereich in Europa von Oktober 1939 oder später bis zum 31.12.1942 folgende Zahlen:

1. Evakuierung von Juden aus Baden und der Pfalz nach Frankreich..... 6 504 Juden
2. Evakuierung von Juden aus dem Reichsgebiet einschl.Protektorat und Bezirk Bialystok nach Osten..... 170 642 "
3. Evakuierung von Juden aus dem Reichsgebiet und dem Protektorat nach Theresienstadt..... 87 193 "
4. Transportierung von Juden aus den Ostprovinzen nach dem russischen Osten: .....1 449 692 "

   Es wurden durchgeschleust
   durch die Lager im Generalgouvernement..... 1 274 166 Juden
   durch die Lager im Warthegau..... 145 301 "

5. Evakuierung von Juden aus anderen Ländern, nämlich:

   Frankreich (soweit vor dem 1o.11.1942 besetzt)..... 41 911 Juden
   Niederlande..... 38 571 "
   Belgien..... 16 886 "
   Norwegen..... 532